



16 - FOLIEN-AUSKLEIDUNG : BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Die Schwimmbecken-Innenhülle aus einer PVC-Membrane hergestellt, auch Folie genannt, hat die Aufgabe kein Wasser aus dem Becken entweichen zu lassen.

Diese ausgezeichnete Art der glatten Auskleidung hat eine neutrales Wasser / Folie - Verhältnis. Die Folie begünstigt weder den Algenabsatz und ist darüberhinaus mit allen MAREVA-Pflegemitteln verträglich.

Dennoch sollten einige zusätzliche Massnahmen, wie die bereits beschriebenen Vorsichtsmassnahmen, getroffen werden. Es ist u.a. erforderlich, dass die Folie zum Schutz vor Beschädigung und chemischen Einflüssen auf einem Bodenschutzvlies ruht.

65

► 16.1 Bei Verwendung von Chlor- und Brom-Mitteln (Reva-Klor, Reva-Klor Multifunktion, Rev-Aqua, Reva-Brom, Reva-Klorit)

Der direkte Kontakt dieser Pflegemittel mit der Folie ist zu vermeiden. Es empfiehlt sich das vorherige Verdünnen oder das Verwenden von Skimmer oder Chlor-Dosierer.

Der Chlor-Schock sollte eine maximale Dosierung von 15 mg / l, d.h. ca 250 g REVA-KLOR SCHOCK 50 oder 60 schnell-löslich / 10 m³ nicht überschreiten. Bei Schock-Chlorung mit REVA-KLOR SCHOCK 50 im Skimmer die Filteranlage ununterbrochen laufen lassen.

Bei Verwendung von Langzeitchlor im Skimmer und lange abgestellter Filteranlage, sättigt sich das Skimmer-Wasser mit Chlor (Chlorgehalt 1 000 – 2 000 mg / l). Durch die Schwerkraft bedingt, drückt sich die Lösung aus dem Bodenablauf und bleibt dort durch das höhere spezifische Gewicht als Frischwasser blockiert. Dies erklärt, warum es in manchen Fällen zu einer Blasenbildung oder Ausbleichung rund um den Bodenablauf kommt.

Zur Verhinderung einer solchen Erscheinung empfehlen wir eine Anti-Rücklauf-Klappe am Bodenablauf einzusetzen und regelmässig das Funktionieren zu prüfen. Ein ähnliches Phänomen kann weniger am Skimmer auftreten, denn wenn die gesättigte Chlor-Lösung wieder aus dem Skimmer in das Schwimmbecken läuft, wird sich schnell mit dem Schwimmbadwasser verdünnt.





16.2 Bei Verwendung von Revacil

Bei Freibädern mit Folienauskleidung ist REVACIL unbedenklich.

Bei beheizten Hallenbädern sollte unbedingt die Hinweise der Folienhersteller beachtet werden :

- max 27° C Wassertemperatur bei nicht gewebeverstärkter Linerfolie
- max 32° C Wassertemperatur bei gewebeverstärkter Linerfolie
- pH-Wert 7,2 – 7,8, wobei der 7,8-Wert unbedingt nicht überschritten werden darf
- REVACIL(Biguanide)-Gehalt 30 – 40 mg / l

Die Verknüpfung von erhöhter Temperatur mit erhöhtem pH-Wert kann zum Ausbleichen der Foliekomponenten führen, sodass rot-braune Flecken entstehen bzw die Folie klebrig wirkt.



16.3 Folie-Pflegeschutz

Die Empfehlungen zum Schutz der Folie vor Mikroorganismen, die sich zwischen Folie und Boden/Wand festsetzen können, unterliegen dem Hersteller bzw. dem Verleger. Man sollte aber bedenken, dass eine schlechte Schwimmbadwasserpflege den Schutz der Folie beeinträchtigt. Es ist deshalb wichtig, dass ein Schwimmbad mit Folienauskleidung regelmässig gepflegt wird und nicht während einer längeren Zeit ohne Pflege auskommt.